



Pressedienst

6. März 2020

138/2020 **Mit Casterix durch die Osterferien**

139/2020 **Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Stadtteilentwicklung tagt in Obercastrop**

140/2020 **Deutlich sinkende Mietpreise für Friedhofsgebäude
und moderate Erhöhung der Friedhofsgebühren**

141/2020 **Hallenbad am Mittwoch geschlossen**

142/2020 Ehrenpreis Gesellschaft und Kultur
Fridays for Future pflanzen Baum am Hallenbad

143/2020 **Rasenplätze übers Wochenende gesperrt**





6. März 2020

138/2020

Mit Casterix durch die Osterferien

Ostern steht wieder vor der Tür und damit steht auch das Casterix Ferienprogramm in den Startlöchern. Mit 37 verschiedenen Angeboten und einer Vorschau auf die Sommerfreizeiten bietet Casterix wieder Spiel, Sport und Spaß.

Unter dem Motto „Take it Easter“ bietet das Trafo, In der Wanne 102, täglich kreative und sportliche Aktionen an. Kinder und Jugendliche können spontan zu einem Tagespreis von 3,- EUR vorbeischaun. An jedem Tag wird es außerdem einen kleinen Snack geben.

Auch die Jugendzentren BoGi's Café, Center Pöppinghausen, Marcel-Callo-Haus, Café Q, AGORA, Falken Merklinde, D-Town und Meeting Point haben in diesem Jahr wieder ein actionreiches Programm zusammengestellt. So stehen in der ersten Ferienwoche die Türen des Marcel-Callo-Haus, Widumer Straße 19, jeden Tag von 12.00 bis 16.00 Uhr offen. Bei 5,- EUR pro Tag und pro Kind stehen in dieser Zeit Spiele, Sport und Kreativität im Vordergrund.

Gemeinsam gekocht oder gegrillt wird am Donnerstag, 9. April, im Center Pöppinghausen, Pöppinghauser Straße 156, ab 16.00 Uhr. Danach geht es in den Kinosessel oder ans Lagerfeuer.





Pressedienst

Seite 2

Kinder von 8 bis 14 Jahren können an der Filmnacht mit Übernachtung für 6,- EUR teilnehmen. Nach einem gemeinsamen Frühstück endet die Aktion um 10.00 Uhr mit der Abholung der Kinder.

Street Art, Theater, Performance und bildende Kunst zum Thema Nachhaltigkeit und Klima bietet das Westfälische Landestheater (WLT), Bahnhofstraße 126, für Jugendliche ab 14 Jahren vom 14. bis 17. April an. Dabei werden Eindrücke und Meinungen zum Thema gesammelt, diskutiert und auch als Darstellung umgesetzt. Zum Ende der Woche wird eine Performance erarbeitet die nach Möglichkeit in der Woche vom 3. bis 5. Mai präsentiert werden soll. Das Angebot findet im Rahmen des Westwind Festival für Kinder- und Jugendtheater statt. Die Teilnahmegebühr für das Programm beträgt 10 EUR. Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

Das gesamte Angebot des Casterix-Osterferienprogramms kann online auf www.castrop-rauxel.de eingesehen werden. Darüber hinaus liegt das Programm in allen städtischen Einrichtungen aus.





Pressedienst

Seite 2

Auch in diesem Jahr werden wieder Reiterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab 7 Jahren vom Reitsport Bladenhorst, Holthauer Str. 60, angeboten. Von der ersten Begegnung mit dem Pferd, über Pflege bis hin zum ersten Reiten erfahren Kinder und Jugendliche alles zum Thema „Umgang mit dem Pferd“. Außerdem werden Reiter-Spiele, ein Kostümwettbewerb, eine Reiterhof-Ralley und vieles mehr für eine erlebnisreiche Woche angeboten. Für den mehrtägigen Kurs gibt es zwei Termine. In der ersten Ferienwoche findet er ab dem 6. bis zum 10. April statt. Der zweite Termin beginnt am 13. und endet am 17. April. Die Teilnahmegebühr beträgt für die fünf Tage 190 EUR.

Das aktuelle Programmheft liegt in allen Castrop-Rauxeler Jugendzentren und vielen Schulen sowie im Rathaus aus. Zudem steht es auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/casterix zum Download bereit.





6. März 2020

139/2020

Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung tagt in Obercastrop

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung tagt am Donnerstag, 12. März, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Elisabeth, im Saal im 1. Obergeschoss, Bochumer Straße 96.

Nach der Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner wird über die beabsichtigte Neugestaltung der Grün- und Spielfläche am Hallenbad berichtet. Darüber hinaus werden auch der Bring- und Abholverkehr an der Elisabethschule sowie die Verkehrssituation an der B 235 und Bochumer Straße Themen des Ausschusses sein.

Die gesamte Tagesordnung können Bürgerinnen und Bürger vorab online im Bürger- und Ratsinformationssystem der Stadt Castrop-Rauxel abrufen: über die Internetseite www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Politik / Ausschüsse und Beiräte.





6. März 2020

140/2020

Deutlich sinkende Mietpreise für Friedhofsgebäude und moderate Erhöhung der Friedhofsgebühren

Durch die Zusammenlegung der Leistungen der Friedhofsgebäude konnte der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen eine deutliche Kostensenkung und damit eine Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger erreichen. Die neue Satzung, die der Stadtrat in der vergangenen Woche verabschiedet hat, weist darüber hinaus nur eine moderate Erhöhung der Gebühren um 3,31 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf.

Durch die neue Gesamtgebühr für die Gebäude konnten die Preise für die Nutzung von Trauerhallen und Leichenzelle reduziert werden, sodass ab März 2020 folgende Kosten gelten:

Wer das Friedhofsgebäude inklusive eines gegebenenfalls vorhandenen Harmonium für eine Trauerfeier nutzen möchte, zahlt dafür nun pauschal nur noch 287 EUR statt ehemals 476 EUR für eine Trauerhalle bzw. ehemals 955 EUR für eine Leichenzelle.

Für Bestattungen selbst fallen seit März dieses Jahres folgende Gebühren an: Für die Beisetzung einer Person über fünf Jahre in einem Reihengrab muss die Stadt 726 EUR berechnen, für die Beerdigung in einer Urne 252 EUR. Die Nutzung der Gräber muss außerdem wie folgt vergütet werden: Ein Reihengrab für eine Person ab fünf Jahren kostet für 30 Jahre 1.729 EUR, für ein Urnengrab fallen für 20 Jahre Kosten in Höhe von 922 EUR an.





Pressedienst

Seite 2

Damit bewegt sich die Stadt Castrop-Rauxel im Vergleich der Friedhöfe im Mittelfeld. Das wird auch bestätigt durch eine Auswertung des Bundes der Deutschen Steuerzahler. In Bezug auf die Erhebung der Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren liegt die Stadt Castrop-Rauxel nach der jüngsten Veröffentlichung des BDSt vom Jahr 2019 trotz dieser moderaten Erhöhung im Vergleich zu den Städten mit mehr als 60.000 Einwohnern in NRW weiterhin sogar unterhalb des Mittelwertes.

„Die Gebühren im Friedhofswesen sind vor allem abhängig von den Fallzahlen, da alle anfallenden Kosten auf die Gesamtzahl der Nutzungen bzw. Bestattungen umgelegt werden“, erklärt Bereichsleiter Klaus Breuer das hier anzuwendende Prinzip der Kostendeckung.

Jährlich aktualisiert der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen die Gebühren für die sieben kommunalen Friedhöfe. Die Friedhofsgebühren müssen kostendeckend berechnet werden. Es dürfen bei einer Nothaushaltsgemeinde wie Castrop-Rauxel keine Gewinne an den allgemeinen Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel abgeführt werden. Umgekehrt darf die Stadt keine Verluste ausgleichen. In die Gebühren fließen die vor Ort anfallenden Kosten für z.B. Bestattungen, Lohn der Mitarbeiter und Pflege der Anlagen sowie auch Kosten wie Grundsteuer und Wasserverbrauch ein. Die Friedhofsgebühren ändern sich dementsprechend zwangsläufig durch die allgemeinen Kostensteigerungen umgelegt auf die Bestattungszahlen.





Pressedienst

Seite 3

Die komplette Gebührensatzung ist auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Politik im Rats- und Bürgerinformationssystem zu finden.

Weitere Informationen zu den Friedhöfen auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Wohnen und Wirtschaft – Umwelt – Grün – Friedhöfe.





6. März 2020

141/2020

Hallenbad am Mittwoch geschlossen

Aufgrund einer Schulung des Badpersonals bleibt das Hallenbad, Bahnhofstraße 189, am Mittwoch, 11. März, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Der Schulsport findet an diesem Tag planmäßig statt.

Am Donnerstag, 12. März, kann das Bad wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten genutzt werden. Freitags bietet das Hallenbad, das an diesem Tag von 6.30 bis 21.30 Uhr geöffnet hat, ein besonderes Angebot für Kinder: von 15.30 bis 17.00 Uhr gibt es den Spielnachmittag.





6. März 2020

142/2020

Ehrenpreis Gesellschaft und Kultur

Fridays for Future pflanzen Baum am Hallenbad

Für ihren Einsatz um Klimaschutz und Nachhaltigkeit ganz konkret in Castrop-Rauxel erhielten Fridays for Future im Februar während des Neujahrsempfangs des Bürgermeisters den Ehrenpreis für Gesellschaft und Kultur. Mehr als nur ein symbolischer Preis soll der für Fridays for Future gepflanzte Baum sein: „Auf der Wiese vor dem Hallenbad, in Sichtachse des Ratssaals, sollen Politiker und Besucher immer wieder, wenn sie vom Rathaus kommen, an die Forderungen von Fridays for Future erinnert werden“, betonte Bürgermeister Rajko Kravanja während der gestrigen (5.3.) Pflanzaktion mit Vertreterinnen und Vertretern von Fridays for Future Castrop-Rauxel.

Lilli Meister, Timo Eismann und Lene Ledig pflanzten den jungen „Fridays for Future-Baum“. Zuvor hatte der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen bereits den Bodenaushub übernommen. Der Tulpenbaum, ein sogenanntes Liriodendron tulipifera, wurde als Baum ausgesucht. Dieser wird als klimaresilient eingestuft und könne gut mit anhaltender Trockenheit umgehen, erklärte Bereichsleiter Klaus Breuer. So müsse man neue Wege suchen, um auf das Klima zu reagieren. Daher werden immer wieder verschiedene Baumarten ausprobiert und überprüft, wie sie auf die Klimabedingungen reagieren.





Pressedienst

Seite 2

Eine Plakette mit einem Text von Fridays for Future Castrop-Rauxel soll künftig den Baum auch für Passanten kenntlich machen. Ein Vogelhäuschen bietet bereits jetzt Nistmöglichkeiten für verschiedene Vogelarten.





6. März 2020

143/2020

Rasenplätze übers Wochenende gesperrt

Aufgrund der witterungsbedingt schlechten Bodenverhältnisse bleiben die Naturrasenplätze der Stadt Castrop-Rauxel weiterhin zunächst bis einschließlich Sonntag, 8. März, für den Trainings- und Spielbetrieb gesperrt.

Aktuell einsehbar ist die Freigabe bzw. Sperrung von Sportplätzen auf der Internetseite der Stadt unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Sport/Sportstätten.

